

## Fußballjugend des TuS Altrip

### Rückblick und Ausblick auf die neue Saison 2021/2022



#### Saison 2020/2021: Die Unvollendete Teil II

Was schon in der Saison 2019/20 passierte, wurde auch in der Saison 2020/21 leider zur traurigen Realität. Nach dem sechsten Spieltag Anfang Oktober 2010 war Schluss mit Fußball. Selbst die Hoffnung, wenigstens eine Vorrunde komplett zu Ende spielen zu können, wurde Woche für Woche, gar Monat für Monat immer tiefer zu Grabe getragen. Als dann nach Ostern 2021 zur Gewissheit wurde, dass es zeitlich nicht mehr reichen würde, blieb als logische Konsequenz nur der **Abbruch der Saison 2020/21**.

Für den TuS Altrip bedeutet dies wieder mal kein Aufstieg der A- und B-Jugend in die Verbandsliga (beide Mannschaften standen zu dieser Zeit auf Tabellenplatz eins). Zeitgleich aber auch kein Abstieg aus der Verbandsliga für unsere C- und D-Jugend (beide Mannschaften zu dem Zeitpunkt Dritttletzter). Wie gehabt also ein weinendes und ein lachendes Auge.

Besonders bitter war der Abbruch im Pokalwettbewerb, denn unsere A-Jugend hatte es zum zweiten Mal hintereinander als Landesligist bis ins Viertelfinale geschafft, wo dann nur noch A-Jugend Bundesligisten wie der 1.FSV Mainz 05 und 1.FC Kaiserslautern oder der Regionalligist Schott Mainz warteten. Der 3:2 Sieg im Achtelfinale gegen Phönix Schifferstadt (Verbandsliga) war dann auch ultimativ das letzte Fußballspiel, das in der Saison 2020/2021 auf dem Sportplatz in Altrip ausgetragen wurde.

Neben den genannten Mannschaften ging der TuS Altrip mit insgesamt 10 Mannschaften an den Start. Vom Leistungsbereich wie die Verbandsligisten bis zum Breitensport einer CIII in der Kreisklasse wurde dabei jedem Kicker etwas geboten. Dies bildete das Gerüst des Jugendfußballs, über das man in Altrip sehr stolz sein darf, besonders im Vergleich mit den konkurrierenden Vereinen aus der Verbandsgemeinde Rheinauen.

Ohne Trainer, Betreuer und fleißige Helfer an der Seitenlinie wäre dies nicht zu schaffen gewesen. Aus diesem Grund gilt gerade dieser, leider immer kleiner werdenden Gruppe, ein besonderer Dank!!!

#### Ausblick auf die Saison 2021/2022

Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und so gilt es zu hoffen, dass die Saison 2021/2022 "normal" wird; aber was bedeutet dieses Wort schon in der heutigen Zeit? Es wird ein schwieriges vielleicht angesichts der Erfolgsgeschichten der letzten fünf Jahre **die schwierigste Saison** überhaupt. Nach einer so langen Pause gilt es die Kicker wieder zu motivieren, sie aus dem, vielleicht auch bequem gewordenen, Corona-Schlaf aufzuwecken. Nichtsdestotrotz haben wir vor, wieder alle Jugendmannschaften zu besetzen (vielleicht nicht mehr doppelt und teils dreifach). Wir wollen jedem Kicker aus jeder Altersstufe die Möglichkeit bieten dem Ball hinterher zu jagen. Bei den ganz Kleinen unsere Ballschule und den G-Junioren scheint dies

bereits der Fall zu sein. Denn gerade in den jungen Altersstufen scheint es an Nachwuchskickern nicht zu mangeln, **da fehlen uns eher noch Trainer und Betreuer.**

Wir hoffen sehr, dass sich bei den "kritischen" Jahrgängen der 12-15-Jährigen, auch innerhalb der Verbandsgemeinde, also zwischen den Vereinen, etwas tut. Denn „ein viermal Nebenher“ wird der Jugendfußball nicht mehr lange aushalten, weil dabei nur halbe Sachen herauskommen. Hier sind die ersten kleinen Schritte mit dem ASV Waldsee gemacht, die uns optimistisch stimmen.

**Hoffen wir also auf eine komplette Saison 2021/2022!!**